



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTS TIROLS

STÜCK 8 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 19. FEBRUAR 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 216 Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 217 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 218 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 219 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 220 Kundmachung der Wahlvorschläge in den Vorstand der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Nr. 221 Vereinsauflösung, Auflösung des Vereines „Jugend Aktiv Fulpmes – Verein zur Förderung Fulpmer Jugendlicher“ mit dem Sitz in Fulpmes durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 222 Immobilienankauf im Raum Kitzbühel durch das Land Tirol

Nr. 223 Interessentensuche: Verkauf einer Liegenschaft in Innsbruck durch das Land Tirol

Nr. 224 Offenes Verfahren: Korrektur der Ausschreibung über Installationen für Brunnenanlagen für die TILAK-Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 225 Offenes Verfahren: Belags- und Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 226 Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau – Portalbau mit Glaserarbeiten für die Funktionsadaptierung der Küche und der Wirtschaftsräumlichkeiten in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

Nr. 227 Offenes Verfahren: Lieferung von zwei LKW-Fahrgestellen für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 228 Offenes Verfahren: Diverse Straßenbauarbeiten für die Marktgemeinde Wattens

Nr. 229 Offenes Verfahren: Lieferung eines Mehrschicht-Computertomographen für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

Nr. 230 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Umbau und die Generalsanierung des Turmes zu Oetz

Nr. 231 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Gemeinde Oberndorf

Nr. 232 Offenes Verfahren: Facility Management – Controlling für die TILAK-Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 233 Offenes Verfahren: Lieferung von Brot- und Backwaren für die TILAK-Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.

Nr. 234 Offenes Verfahren: Vorsegnalisierung zur Integration bestehender Mautstellen in das LKW-Mautsystem Österreich für die Alpen Straßen AG

Nr. 235 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Kaltenbach

Nr. 236 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitäre Installationen, Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Götzens

Nr. 216 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1222

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Land:	Volksschule Wattenberg Volksschule Wildermieming Hauptschule Absam Hauptschule Inzing Polytechnische Schule Axams Polytechnische Schule Hall i. T.
Bezirk Imst:	Volksschule Gurgl Volksschule Haiming Volksschule Sölden Volksschule Wald i. P.
Bezirk Kitzbühel:	Volksschule Kössen Volksschule Westendorf Hauptschule Fieberbrunn
Bezirk Kufstein:	Hauptschule Kufstein I Hauptschule Kufstein II
Bezirks Landeck:	Volksschule Fließ

Bezirk Lienz:	Volksschule Virgen
Bezirk Reutte:	Volksschule Archbach Volksschule Höfen

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadt-

magistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 19. Februar 2003.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. März 2003.

Innsbruck, 12. Februar 2003

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 217 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-90-2003

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 10. Februar 2003 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„About Schmidt“ (Warner Bros., 3.426 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 218 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/0-91-2003

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. Februar 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Am anderen Ende der Brücke“ (Buena Vista, 2.949 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Wahnsinnig verliebt“ (Filmladen, 2.613 Laufmeter);

Innsbruck, 13. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 219 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-69-2003

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Verzauberte Emma oder Hilfe, ich bin ein Junge“
(Filmladen, 2.612 Laufmeter);

„Ein Chef zum Verlieben“ (Warner Bros., 2.767 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Ali Zaoua – Auf den Straßen von Casablanca“
(Filmladen, 2.708 Laufmeter).

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Ring“ (UIP, 3.165 Laufmeter).

Innsbruck, 13. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 220 • Bezirkswahlbehörde Landeck • 1-318/7

KUNDMACHUNG

der Wahlvorschläge in den Vorstand der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck gemäß § 89 des Tiroler Landwirtschafts- kammergesetzes, LGBL Nr. 79/1993

Vertreter der Bauernkammer (Wahlkörper A):

Vorschlag des „Tiroler Bauernbundes“ (TBB):

Mitglieder:

- 1) Mag. Paul Greiter, geb. 1958, Bauer und Unternehmer, 6534 Serfaus, Dorfbahnstraße 50
- 2) Elmar Monz, geb. 1967, Bauer, 6543 Nauders 93
- 3) Emil Zangerl, geb. 1956, Bauer und Gastwirt, 6561 Ischgl 210
- 4) Martha Orgler, geb. 1966, Bäuerin und Hausfrau, 6500 Hochgallmigg 98
- 5) Josef Gitterle, geb. 1940, Bauer, 6491 Schönwies, Höfle 5
- 6) Emil Strolz, geb. 1953, Bauer und Schilehrer, 6580 St. Anton, St. Jakober Dorfstraße 196
- 7) Bernadette Röck, geb. 1983, Arzthelferin, 6500 Hochgallmigg 113
- 8) Engelbert Neuner, geb. 1943, Bauer und Schilehrer, 6522 Kaunerberg 26
- 9) Lorenz Purtscher, geb. 1952, Bauer und Schilehrer, 6534 Serfaus, Matschöl 2

Ersatzmitglieder:

- 1) Martina Pedroß, geb. 1975, Bäuerin und Hausfrau, 6542 Pfunds, Greit 147
- 2) Alfons Falch, geb. 1958, Bauer und Seilbahnangestellter, 6574 Pettneu, Schnann 40
- 3) Josef Marth, geb. 1973, Bauer und Landmaschinenmechaniker, 6500 Hochgallmigg 126
- 4) Dipl.-Ing. Bärbel Prantauer, geb. 1962, Bäuerin und Hausfrau, 6551 Pians, Quadratsch 6
- 5) Alfons Stark, geb. 1951, Bauer, 6555 Kappl, Sinsen 39
- 6) Angelika Tschiderer, geb. 1952, Bäuerin und Hausfrau, 6553 See, Schaller 65
- 7) Andreas Summerauer, geb. 1959, Bauer und ÖBB-Beamter, 6511 Zams, Bahnstraße 6
- 8) Johann Heiss, geb. 1956, Bauer und Schaltwärter, 6522 Prutz 48
- 9) Franz Huber, geb. 1936, Bauer und Pensionist, 6500 Landeck, Fischerstraße 3

Vertreter der Bauernkammer (Wahlkörper A):

Vorschlag des „Tiroler Bauernbundes“ (TBB):

Mitglieder:

- 1) Eugen Leitner, geb. 1943, Genossenschaftsangestellter, 6592 Grins 58
 - 2) Otto Jehle, geb. 1951, Waldaufseher, 6580 St. Anton, Grieseggweg 17
 - 3) Franz Mark, geb. 1948, Güterwegvorarbeiter, 6542 Pfunds 326
- Ersatzmitglieder:**
- 1) Rudolf Krismer, geb. 1960, Waldaufseher, 6500 Fließ, Hochgallmigg 97b
 - 2) Josef Federspiel, geb. 1961, Forstarbeiter, 6543 Nauders 98
 - 3) Magnus Siehs, geb. 1970, Zuchtwart, 6591 Grins, Sonnenhof 36D

Da für die Wahl in den Vorstand der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, Wahlkörper A (Vertreter der Bauernkammer) und Wahlkörper B (Vertreter der Landarbeiterkammer) jeweils nur ein Wahlvorschlag des Tiroler Bauernbundes bzw. des Tiroler

Land- und Forstarbeiterbundes bei der Bezirkswahlbehörde eingebracht wurde, wird das Wahlverfahren in den Vorstand der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck für den Wahlkörper A und den Wahlkörper B gemäß § 90 des Tiroler Landwirtschaftskammergesetzes eingestellt. Die Wahlwerber der genannten Wahlvorschläge gelten somit mit dem Wahltag als gewählt.

Landeck, 14. Februar 2003

Der Bezirkswahlleiter: Koler

Nr. 221 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1362

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Jugend Aktiv Fulpmes – Verein zur Förderung Fulpmer Jugendlicher“, mit dem Sitz in Fulpmes (Obmann: Markus Mair, Waldraster Straße 10a, 6166 Fulpmes), wurde am 18. Dezember 2002 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 11. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 222 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-R-14535-3

IMMOBILIENANKAUF

Das Land Tirol sucht eine Wohnung (30–40 m²) im Raum Kitzbühel. Anbote an Dr. Josef Unterlechner, Tel. 0512/508-2280, Fax 0512/508-2285, e-mail: justiziariat@tirol.gv.at

Innsbruck, 12. Februar 2003

Für die Landesregierung: Unterlechner

Nr. 223 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-R-6191-85

INTERESSENTENSUCHE

Das Land Tirol ist grundbücherlicher Alleineigentümer der Liegenschaft EZ 1017 GB 81113 Innsbruck samt dem darauf errichteten Haus Falkstraße 27. Die Liegenschaft hat eine Gesamtfläche von 1.400 m². Im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss sind je eine Wohnung mit ca. 160 m² angeordnet, im Dachgeschoss eine Wohnung mit 67,70 m². Sämtliche Wohnungen sind vermietet und unterliegen den Bestimmungen des MRG. Grundbücherliche Lasten bestehen nicht.

Das Land Tirol beabsichtigt die Veräußerung dieser Liegenschaft an den Meistbietenden. Kaufinteressenten richten ihre Anbote schriftlich bis spätestens 31. März 2003 an die Abteilung Justiziariat, z. Hd. Herrn Dr. Martin Plunger, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck.

Das Land Tirol behält sich vor, über die Anbote, welche geeignet erscheinen, zu verhandeln. Für nähere Informationen steht Herr Dr. Martin Plunger, Tel. 0512/508-2286, Fax 0512/508-2285, e-mail: justiziariat@tirol.gv.at zur Verfügung.

Das Gebäude kann besichtigt und in die Pläne kann beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Einsicht genommen werden.

Innsbruck, 11. Februar 2003

Für die Landesregierung: Plunger

Nr. 224 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6031-14/442-2003

OFFENES VERFAHREN/KORREKTUR

Installationen für Brunnenanlagen

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Korrektur des Punktes „Unterlagen sind erhältlich“: ab 3. März 2003.

Korrektur des Punktes „Schlusstermin für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen“: 14. März 2003, 9 Uhr.

Korrektur des Punktes „Schlusstermin für den Eingang der Angebote“: 24. März 2003, 12 Uhr.

Konsolidierte Fassung siehe Internet-Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 17. Februar 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Mössl

Nr. 225 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-A 12.61/197-2003

OFFENES VERFAHREN

Belags- und Brückeninstandsetzungsarbeiten an der Anschlussstelle Wörgl-Ost, Spur 100 und 200 im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die Belagsarbeiten auf der Spur 100 (Abfahrt von Kufstein kommend in Richtung Wörgl) und der Spur 200 (von Wörgl kommend Richtung Innsbruck) an der Autobahnanschlussstelle Wörgl-Ost.

Darin enthalten sind auch mehrere Brückenobjekte (Spur 100: W22 und Spur 200: S1, W22b, W22c und W23), die instand zu setzen sind.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 24. Februar 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 21. März 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Februar 2003

Für das Land Tirol im Auftrag der ASFINAG: Enk

Nr. 226 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1404-3/48-2003

OFFENES VERFAHREN

Konstruktiver Stahlbau, Portalbau mit Glaserarbeiten für die Funktionsadaptierung der Küche und der Wirtschaftsäumlichkeiten in der Land- wirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion,

Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 11. März 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. Februar 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 227 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-130/87-03

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines LKW-Fahrgestells 3,5 to für den Landesforstgarten Nikolsdorf und eines LKW-Fahrgestells 26 to für den Landesforstgarten Bad Häring

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 20. Februar 2003, bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 17. März 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. Februar 2003

Für die Landesregierung: Schmelzer

Nr. 228 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Diverse Straßenbauarbeiten 01

Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Leistungsumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Erweiterung des Schwimmbadparkplatzes, die Neugestaltung der Parkplätze am Volderer Weg und die Errichtung eines Fußweges zum Schwimmbadparkplatz.

Leistungsfrist: April 2003 bis Mai 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 20. Februar 2003 im Bauamt der Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Tel. 05224/5858-31 auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- (Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, Raiba Wattens), oder Barzahlung bezogen werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 05224/5858-48, e-mail: bauamt@wattens.tirol.gv.at) unter Angabe des ausgeschriebenen Objektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 17. März 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot für diverse Straßenbauarbeiten 01“ im Bauamt der Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Wattens, 14. Februar 2003

Für die Marktgemeinde Wattens: Bgm. Franz Troppmair

Nr. 229 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Mehrschicht-Computertomograph

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, A-6330 Kufstein, Tel. +43/(0)5372/6966-1001, Fax +43/(0)5372/6966-1900.

2a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

2b) Form des Vertrages: Kauf.

3a) Ort der Lieferung: Allgemeines öffentliches Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, A-6330 Kufstein.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: Ein Mehrschicht-Computertomograph, CPV-Code 33261220-5.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4) Liefertermin: Lieferung ab ca. KW 22/2003.

5a) Anforderung der Unterlagen: Allgemeines öffentliches Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, A-6330 Kufstein, Montag von 8–12 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr.

5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können: 17. März 2003.

5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen: Der Kostenersatz beträgt € 20,- und ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto bei der Sparkasse Kufstein Nr. 0000-004804, BLZ 20506, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist nicht möglich.

6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: Dienstag, 25. März 2003, 11 Uhr.

6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Allgemeines öffentliches Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, A-6330 Kufstein.

6c) Sprache: Deutsch.

7a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 25. März 2003, 12 Uhr, Ort: Allgemeines öffentliches Bezirkskrankenhaus Kufstein. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

9) Zahlungsbedingungen: Teilzahlungen sind nicht vorgesehen. Bei der Schlussrechnung kommt ein Hafrücklass in der Höhe von 3% des Brutto-Rechnungswertes zum Abzug.

10) Bietergemeinschaften sind zulässig.

11) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Referenzliste.

12) Angebots-Bindefrist: Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) Zuschlagskriterien: Gemäß Ausschreibung.

15) Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 28. Jänner 2003.

16) Tag der Absendung: 7. Februar 2003..

Kufstein, 7. Februar 2003

Nr. 230 • Gemeinde Oetz

OFFENES VERFAHREN**Bautischlerarbeiten**

Auftraggeber: Gemeinde Oetz, 6433 Oetz, Hauptstraße 62, Tel. 05252/6218, Fax -12, e-mail: amtsleiter@oetz.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Brunner & Sallmann, Salzburger Straße 5, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/42700.

Bauvorhaben: Umbau und Generalsanierung Turm zu Oetz; neue Nutzung: Museum.

Erfüllungsort: 6433 Oetz, Schulweg 2.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 3.245 m³,
Nutzfläche: ca. 645 m²,
Geschossanzahl: sechs.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Kostenersatz von € 50,- bei der ausschreibenden Stelle (Arch. Brunner) behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 19. März 2003, 12 Uhr, im Gemeindeamt Oetz in einem verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung abgegeben werden.

Angebotseröffnung: Mittwoch, den 19. März 2003, 14 Uhr, im Gemeindeamt Oetz..

Oetz, 12. Februar 2003

Für die Gemeinde Oetz: Bgm. Jochl Grießer

Nr. 231 • Gemeinde Oberndorf

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten**

Auftragsbekanntmachung Sektoren: Oberndorf-Hengstenstall.

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Oberndorf, Gemeindeamt, Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf i. T., Tel. 05352/62910, Fax 05352/62910-20, e-mail: gemeinde@oberndorf.tirol.gv.at

Auskünfte: Ingenieurbüro Kirchebner, Ziviltechniker-Gesellschaft m. b. H., Ing. Alfred Treichl, Bernhard-Höfel-Straße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/360160, Fax +43/(0)512/360160-24, e-mail: office@kirchebner.at Internet: <http://www.kirchebner.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Ingenieurbüro Kirchebner, Ziviltechniker-Gesellschaft m. b. H., Ing. Alfred Treichl, Bernhard-Höfel-Straße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/360160, Fax +43/(0)512/360160-24, e-mail: office@kirchebner.at Internet: <http://www.kirchebner.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Gemeinde Oberndorf, Gemeindeamt, Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf i. T.

Beschreibung des Auftrages: 995 lfm Kanal DN 200 bis 800, 500 lfm Hausanschlussleitungen, 240 lfm Wasserleitung GGG DN 100, 1.800 m² Straßenbau.

Ort der Ausführung: Oberndorf i. T.

NUTS-Code: AT335.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000.

Rahmenvertrag: nein.

Aufteilung in Lose: nein.

Nebenangebote bzw. Alternativvorschläge werden berücksichtigt.

Auftragsdauer: 1. April bis 30. Juni 2003.

Zuschlagskriterien: Der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 120,-, die Bezahlung hat in bar zu erfolgen. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes zuzüglich € 20,- Versandkosten auf das Konto Nr. 85014811400 bei der Bank Austria, BLZ 12000, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 11. März 2003, 11 Uhr.

Sprache, in der die Angebote zu legen sind: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter bzw. deren Bevollmächtigte.

Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 11. März 2003, 11 Uhr, im Gemeindeamt Oberndorf i. T.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig, der Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben/Programm, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Oberndorf i. T., 14. Februar 2003

Nr. 232 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 0613A01-002

**OFFENES VERFAHREN
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG****Facility Management – Controlling
für das „KIZ“ TILAK Kinder- und Herzzentrum**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., vertreten durch die „TILAK G. m. b. H. – Projektmanagement KIZ“, Postanschrift: Anichstraße 35, örtlich Maximilianstraße 35/4 (TIVELOP G. m. b. H.), A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-5400, Fax +43(0)512/504-675400, e-mail: office.tivelop@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. – Projektmanagement KIZ, Ing. Mag. B. Pöll (Gesamtprojektleiter), Postanschrift: Anichstraße 35, örtlich Maximilianstraße 35/4 (TIVELOP G. m. b. H.), A-6020 Innsbruck.

Geschätzter Auftragswert: € 300.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 60,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 10. März 2003.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 10. März 2003, 16 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., vertreten durch die „TILAK G. m. b. H. – Projektmanagement KIZ“, Postanschrift: Anichstraße 35, örtlich Maximilianstraße 35/4 (TIVELOP G. m. b. H.), A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-5400, Fax +43(0)512/504-675400, e-mail: office.tivelop@tilak.at

Die Angebotsöffnung findet am 10. März 2003, um 16 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., vertreten durch die „TILAK G. m. b. H. – Projektmanagement KIZ“, Postanschrift: Anichstraße 35,

örtlich Maximilianstraße 35/4, Erdgeschoss, Besprechungsraum (TIVELOP G. m. b. H.), A-6020 Innsbruck.

Sonstige Angaben: Die Gebühr für die Unterlagen kann bar bei Abholung oder mittels Überweisung auf das Konto der TILAK Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, entrichtet werden. Die Ausschreibungsunterlagen müssen (in Papierform) bis spätestens 10. März 2003, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „KIZ – TILAK Kinder- und Herzzentrum – Angebot Facility Management – Controlling“ im Sekretariat der TIVELOP G. m. b. H., Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, einlangen. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 14. Februar 2003.

Innsbruck, 14. Februar 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Kandelbauer

Nr. 233 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN Lieferung von Brot- und Backwaren

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., LKI, Wirtschaftsbetriebe/Küchenverwaltung, Herr Herbert Hofer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43(0)512/504-2097, e-mail: hubert.neurauter@tilak.or.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., LKI, Wirtschaftsbetriebe/Küchenverwaltung, Frau Angela Trojer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 14. März 2003.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer Nr. 313.

Die Angebotsöffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 14. Februar 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Neurauter

Nr. 234 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN nach BVerG

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: LKW-Mautsystem Österreich – Integration bestehender Mautstellen ASG und ÖSAG, Vorschlagisierung.

Gegenstand der Leistungen:

- Begehbare Schilderbrücken inkl. Anzeigetafeln,
- Kabelgrab- und -verlegearbeiten,
- Steuerung und Integration der Vorschlagisierung in bestehende Anlage.

Lieferung: innerhalb 70 Tagen nach Auftragserteilung.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Fax 0512/52012-134, angefordert werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur gegen Vorauszahlung von € 280,- (Überweisungsbestätigung beilegen!) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 7. April 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Ver-

wendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteingangsstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 7. Februar 2003

Der Vorstand: Fink

Nr. 235 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Wohnanlage Kaltenbach (KA 1E) (8 Eigentumswohnungen + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,-, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens 12. März 2003, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 12. März 2003, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 11. Februar 2003

Für die Geschäftsführung:

Dir. Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 236 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitäre Installationen, Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen für die Wohnanlage Götzens, Burgstraße (21 Wohnungen + Tiefgaragenplätze)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,- für Baumeisterarbeiten, € 50,- für Elektroinstallationen sowie jeweils € 25,- für Sanitäre Installationen und Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens 13. März 2003, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 13. März 2003, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 11. Februar 2003

Für die Geschäftsführung:

Dir. Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 45/03 g-2

Auf Antrag der Frau Liane Nairz, Reitherspitzstraße 594, 6100 Seefeld, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., 6100 Seefeld, Münchner Straße 38, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.003.263, lautend auf „Liane“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

31. Jänner 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 46/03 d-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 200965 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Filiale Mayrhofen, lautend auf „239-144462“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

31. Jänner 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 47/03 a-2

Auf Antrag der Frau Barbara Gruber, Dorf 60, 9900 Lienz, vertreten durch die Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., Südtiroler Platz 9, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 10.857.141 der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Filiale Michaelsplatz, lautend auf Bärbl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 48/03 y-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 31.847.478, Kontroll-Nr. 11174, ausgegeben von der Bankstelle Innstraße, lautend auf Mühler, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 49/03 w-2

Auf Antrag der Sparkasse Rattenberg Bank AG, Sparkassenplatz 69, 6240 Rattenberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0010-239002 der Sparkasse Rattenberg Bank AG, lautend auf „Neuhauser Hermann“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 50/03 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Pitztal, reg. Gen. m. b. H., 6473 Wenns, Unterdorf 18, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisenkasse Pitztal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.062.194, Kontroll-Nr. 905429, lautend auf Andres, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
4. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 51/03 i-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 31.812.688, Kontroll-Nr. 659176, ausgegeben von der Bankstelle Innstraße, lautend auf 171790, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
4. Februar 2003

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2528/02 p

Am 27. März 2003, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1) **Grundbuch 87005 Jenbach**, EZl. 939, Gst. Nr. 586/9, BLNr. 1, statt

Beschreibung der Liegenschaft: Einfamilienwohnhaus mit Einlieger-Wohnung, fertiggestellt 1999.

Schätzwert samt Zubehör: € 286.900,–

Wert des Zubehörs: € 2.800,–

Geringstes Gebot: € 143.450,–

Vadium: € 28.690,–

2) **Grundbuch 87007 Schwaz**, EZl. 292, Gst. Nr. 298/1 (Baufläche, BLNr. 4.

Beschreibung: ; altes Wohnhaus, über 150 Jahre alt.

Schätzwert samt Zubehör: € 62.600,–

Geringstes Gebot: € 31.300,–

Vadium: € 6.260,–

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
23. Jänner 2003

MITTEILUNGEN**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „1. St. Johanner Plattenwerferversverein“ mit dem Sitz in St. Johann in Tirol, hat am 3. Dezember 2002 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Mayrhofen, 29. Jänner 2003
Der Obmann: *Heinrich Wallner*

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,– jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,– pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck